

lerer den Preis für tüchtige Leistungen im Rechnen aus der Rudolf-Reinhardt-Gedächtnisstiftung. Unter Auszeichnung der Reifezeugnisse wurden die Abiturienten aus dem Verband der Schule entlassen. Mit dem Klängen des Komitats von Mendelssohn endete die Feier.

Vorträge im Gemeindefaßhaus. Man schreibt uns: Vom 4. bis 11. März hält der von früher her schon bestens bekannte Evangelist G. Oeh wieder eine Reihe von sehr zeitgemäßen Vorträgen ab. Bei der Eigenart des Redners darf jeder Hörer sicher sein, auf seine Rechnung zu kommen. Die Vorträge sind für die breitesten Öffentlichkeit bestimmt und beginnen jeden Abend punkt 8 Uhr.

Theater, Konzerte, Vergnügungen, Kunst.

Sonatenabend in der Volkshochschule. Die reichhaltige, abwechslungsreiche Vortragsordnung brachte die Sonate Klavier für Violine und Klavier von E. Grieg, die Kinderjenseit für Klavier von Rob. Schumann mit der bespielenden Dichtung von R. A. Hindemith, drei Sätze aus einer Sonate für Violine allein von J. S. Bach und die Sonate op. 47 für Violine und Klavier von L. van Beethoven. Die beiden ausübenden Künstler, Kapellmeister Drechsel-Kue und Org. Philipp-Augustusburg, spielten die Klageschönen, unmittelbar eingehende Grieg-Sonate ganz vorzüglich. Den Hauptteil des Abends nahmen die Kinderjenseit in Anspruch. Ihre Wahl wäre zu begründen gewesen, wenn die verbindende Dichtung nicht so umfangreich gestaltet wäre. Für kleine Hörer ist die sinnige, behagliche Art der Einstimmung gewiß an Place, weniger in einem Konzert, wo Erwachsene musikalisch eingestellt und interessiert sind. Eine Klavierorgel war geboten. Org. Philipp spielte die Szenen mit liebevollem Versehen in den Stimmungsgesicht der reizvollen Charakteristiken. Studentin Dohlschütz sprach die Dichtung in der an ihm gewohnten sprech-technisch meisterlichen und ausdrucksvollen Weise. Mit dem Vorträge der Bach-Sätze aus Sonate 6 bot Kapellmeister Drechsel einen Beweis für seine hohe Reife als Gelegeniskünstler. Er spielte überaus sauber, rein, fließend und gefühlvoll und erzielte lebhaftesten Erfolg. Die Ordnung des Konzerts bildete der Vortrag der Kreuzersonate, die Beethoven 1803 schuf und dem französischen Geiger R. Kreutzer widmete. Technisch ungeheuer schwer, ist ihre Wahl auch deshalb ein Wagnis, weil sie alle Gefühlsregungen widerspiegelt von dämonischer Leidenschaftlichkeit bis zu beseligender Ruhe. Es gibt nicht viele Künstler, die imstande sind, den Gehalt dieses Wertes restlos zu erschöpfen. Kapellmeister Drechsel und Org. Philipp, in dem wir einen überaus tüchtigen Pianisten mit bewundernswürdiger Technik und weichen, gefühlvollen Ansätze kennen lernten, meisterten das Werk in hochanerkennenswerter Weise, und die Wirkung wäre wohl noch eindringlicher gewesen, wenn statt der Kinderjenseit diesem Werte eine Einführung und Einstimmung vorangegangen wäre. Die Temperatur im Saale war kalt, der Beifall überaus warm. Der Besuch ließ zu wünschen übrig. Müßten die Ausübenden immer aus der Großstadt kommen? Immer wieder dasselbe Lied vom Propheten in seinem Vaterlande —

Carolatheater-Lichtspiele. Mit Szenen sein himmlischer Führung, die den Unterschied zwischen afrikanischen Urwald und zivilisierten Leben noch einmal grell beleuchten, nimmt der große Starke-Film seinen Ausklang. „Durch Nacht zum Licht“ heizt sich der letzte Teil des sensationellen Filmwerkes, der den Hauptbestand des neuen Programms in den Carolatheater-Lichtspielen bildet. Wir sehen, wie sich Stanley von Livingston wieder trennt, der sich seine Forschungsreise fortsetzt, während der erste nach Erfüllung seiner Mission in die Heimat zurückkehrt. Wir sind Zeugen neuer Gefahren, die Cameron und Nadia, die mutigen Liebenden, überstehen müssen, bis sie endlich siegreich in dem Felsen der Ehe landen können. Abschließend kann man sich das Urteil abgeben, daß dieser Film zu den besten zählt, die wir bisher in Aue kennen gelernt haben, und man muß der Leitung der Carolatheater-Lichtspiele dankbar dafür sein, daß sie uns die Bekanntheit mit ihm vermittelt hat. — Der übrige Teil des Programms wird durch den Schluß des großen italienischen Sittenfilms „Die goldene Canaille“ ausgefüllt, der voller spannender Handlung ist.

Varieteaustellung im Gasthaus „Lokomotive“. Anlässlich seines 25jährigen Geschäftsjubiläums wird am Sonntag und Sonntag in dem obgenannten Gasthaus Herr Weller Varieteaustellungen abhalten. Vor 25 Jahren begründete Herr Weller in dem ehemaligen Schmidt'schen Kaffee (jetzt Lokomotive) eine Truppe, aus der später das Instrumental- und Varieteo-„Ehe und Chaner“ entstand. Nachdem die Truppe in verschiedenen Varieteos das Ausland und Ausland jahrelang besucht hatte, ist sie seit Kriegsende wieder hier am Platze.

Lichtentanne. Vermißt wird seit dem 10. Februar der Lehrling Ernst Erich Pulz, geboren am 12. Juli 1908 in Ruppertsgrün bei Verdau. Er war bekleidet mit brauner Winterjoppe, hellblauer Sporthose, braunen Wollstiefen, Sporthandschuh und blauer Handschuhklemme. Größe 160 cm. Wenn Aufspüren wird Nachricht an Gemeindevorstand Lichtentanne oder an den Vater Karl Pulz in Lichtentanne, Altbrand 17, erbeten. Pulz hält sich vermutlich in der Gegend von Johannegeorgenstadt auf.

Merkmale. Aluminiumlot. Einem hier selbständigen Blechschmiedemann ist es gelungen, aus Roh-Aluminium lötlbares Aluminium und Aluminiumlot herzustellen. Das Verfahren ist zum Patent angemeldet.

Planen. Ein vorgezeichnete Fund. Bei Ausgrabungen in der Giffraue wurden in einer Tiefe von drei Metern vier verschiedene Pfeile nebeneinanderliegend ge-

funden. Drei davon sind von den aussehenden Leuten wesentlich mit der Hand zerklüftet worden. Das vierte ist 10 Zentimeter lange Pfeilspitze erhalten.

Chemnitzer Konkurs beim Bankhaus Otto Waff. Wie bereits mitgeteilt, ist vor einigen Wochen das Bankhaus Otto Waff in Zahlungsunvermögen geraten. In mehreren Gläubigerversammlungen ist versucht worden, das Unternehmen durch Aufnahme frischer Geldmittel zu sanieren. Nachdem die angestrebten Sanierungsversuche gescheitert sind, ist vom Amtsgericht zu Chemnitz über das Vermögen des Inhabers des Bankhauses Otto Waff das Konkursverfahren eröffnet worden. Durch diesen Konkurs werden zahlreiche kleine Leute in Chemnitz und im Erzgebirge in Mitleidenschaft gezogen.

Neues aus aller Welt.

Der Bordenes gefroren. Blättermeldungen zufolge ist der Untersee des Bordenes infolge der Kälte der letzten Tage bis auf eine kleine Stelle am Schweizer Ufer zugefroren. Die Verbindung zwischen beiden Ufern über das Eis des Sees ist teilweise aufgenommen. In Oberitalien ist starker Schneefall und Frost eingetreten. In Florenz sind über 10 Zentimeter Schnee gefallen. Auch aus ganz Frankreich wird Schneefall und Frost gemeldet.

Unfall beim Wäcken einer Dampfheizung. Auf dem Dampfer „Frida“, der von Schweden geladen hatte, ereignete sich in Stettin ein schwerer Unfall. Als eine Anzahl von Hafenarbeitern beschäftigt war, stürzten plötzlich die Erhänger zusammen und begruben 2 Arbeiter unter sich. Einer wurde sofort getötet, der andere schwer verletzt, an seinem Aufkommen wird gearbeitet.

Neues russisches Silbergeld. Die Sowjetregierung hat am Dienstag ihr neues Silbergeld in Umlauf gebracht. Zur Ausgabe gelangten Stücke zu 10, 15, 20 und 50 Kopfen und einem Rubel.

Ein Grabdenkmal für die Opfer des japanischen Erdbebens. Die Gebeine von 33 000 Opfern des letzten Erdbebens aus der Umgebung von Tokio sollen in einem ausgemauerten Hügel hohen Monument Aufnahme finden. Dieses Monument wird die Statue eines ungeheuren Buddha haben und auf dem Schauplatz der Katastrophe errichtet werden.

Nur drei Zeilen.

Die Herzogin von Genua, Tante des regierenden Königs von Italien, geborenen Prinzessin von Bayern, ist gestorben. Das Fund notierte gestern in Paris nachbörlich 109,20. Der englische Schatzkanzler erklärte, vom 31. März bis Ende Dezember 1923 hoben die Einnahmen aus der 20 prozentigen Revertalationsabgabe ungefähr 18 Millionen Pfund Sterling betragen.

Letzte Drahtnachrichten.

Zur Frage der Reichsausschließung.

Berlin, 29. Februar. Der Reichskanzler hatte gestern Abend eine Aussprache mit den Parteiführern über die Frage der Ausschließung des Reichstages. Beschlüsse wurden nicht gefasst. Der Reichsminister des Innern, Jarres, erklärte nach der Besprechung einem Berichterstatter, die Frage der Ausschließung des Reichstages werde von dem weiteren Verhalten der Parteien zur Frage der Spezialdekrete über die Notverordnungen abhängen. Der von der deutschen Volkspartei beschlossene Initiativantrag, nach welchem der Reichstag am 3. Mai aufgelöst und die Wahlen zum neuen Reichstag am 4. Mai stattfinden sollen, ist übrigens noch nicht eingebracht worden. Die Deutschnationalen beabsichtigen zu beantragen, daß der Reichstag am 5. April aufgelöst und die Neuwahlen am 6. April vorgenommen werden sollen.

Ludwigshafen, 28. Februar. Die Wahlen zum bayrischen Landtag in der Pfalz können am dem für das rechtsrheinische Bayern bestimmten Termin 6. April nicht stattfinden, weil bei den gegenwärtigen Verhältnissen in der Pfalz keine Wahlvorbereitungen möglich waren.

Weitere Verhaftungen in Birmanien.

Birmansen, 28. Februar. Im Anschluß an die 6-tägigen Ereignisse vom 12. und 13. Februar sind von der französischen Besatzungsbehörde neuerdings Verhaftungen vorgenommen worden. Im ganzen sind etwa 50 Verhaftungen erfolgt, während sich 200 Würper durch die Furcht der Verhaftung entzogen haben. Unter dem Schutze der Belagerungszustandes treiben sich viele Separatisten in der Stadt umher. Die städtischen Schulleute müssen ihren Dienst in Begleitung von Maroccanern versehen. Säbel und Schußwaffen sind ihnen abgenommen worden. Die Rückkehr des durch die Separatisten ausgewiesenen Bürgermeisters und vieler Stadträte ist immer noch nicht möglich. Von den Separatisten verfolgte Flüchtlinge, die nach dem Zusammenbruch der Separatistenherrschaft zurückgekehrt waren, sind von den Franzosen aufs neue verhaftet worden.

Zahnpasta selbst zu bereiten!

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahr's „Zahnpulver No. 23“ eintauchen, bereiten Sie sich selbst frische aromatische Zahnpasta, welche die Zähne blendend weiß erhält und im Gebrauch außerordentlich sparsam ist. — In all. Apotheken u. Drogerien zu haben.

Kirchennachrichten.

St. Michael.

Stomihl, 2. 2. Kollette f. Jugendpflege: 9 Hausg. 2.; 11 Rinderg. u. Da.; 42 Jugendg. 1. Bes. — Entlassung d. Jahrg. 1921: 2.; 43 Taufg. 2.; 7 Jungfr.-Ver. Dienstag: 8 Tabea-Ver. Mittwoch: 8 l. Pfarrhauskirche Passionsgottesd., anschl. Beichte u. Abendmahl: 2. Donnerstag: 8 Bibelstde. 1. Kuerhammer: D. 8 Vorbereitung f. Rinderg. D. 2.

Grüßensstraße.

Sonntag Stomihl. (Kirche geheilt) 9 Uhr: Einweisung des Herrn Kantor Ketz in das kirchenmusikalische Amt. Hauptgottesdienst. Kirchenmusik a) Gesangsverein Sängerbort; Groß sind die Bogen von F. Richter. b) Orgelvortrag: Kantate von Wehrmann. Kollekte f. Jugendpflege. 11 Uhr: Rindergottesdienst. Mittwoch: Bibelstunde. Freitag: Christ. Verein junger Männer.

Gemeindefaßhaus (Wodauer Straße 1 b).

Sonntag, 42: Sonntagsschule; nachm. 44: Offentl. Familienfeier des Blauen Kreuzes; 48: Evangelisation (Ruh-pickel). Montag, 8: Gemeinliche Gebetsstunde. Von Dienstag, 4. bis Dienstag, 11. 8. jeden Abend 8 Uhr: Evangelisationsvorträge durch Evang. Oeh (Vom Mittwoch ab: Neben Nachm. 8 Uhr Bibelstunden.) Nebemann willkommen. Eintritt frei.

Wachbühlensstraße, Aue, Bismarckstraße 18.

Sonntag, vorm. 9 Uhr, Predigt, vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule, abends 7 Uhr Hauptgottesdienst. Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Pred. Meyer.

Neupotschische Gemeinde Aue (Kavell: Schmeberg. Str. 74).

9 Uhr vorm. Hauptgottesdienst, 11 Uhr Rindergottesdienst 8 Uhr abds. Gottesdienst. Mittwoch abds. 6 Uhr Evangelisation. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

Amtliche Bekanntmachung.

Im hiesigen Handelsregister ist eingetragen worden:
1. Am 26. Februar 1924 auf Blatt 887, die Firma Georg Arthur Bochmann in Aue betr.: Die Firma lautet künftig: Georg Arthur Bochmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Eintrag in Art. 2 Nr. 1 über die Person des bisherigen Inhabers hat sich erledigt. Das Handelsgeschäft ist von der Firma Georg Arthur Bochmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Aue übernommen worden. Der Ges. übertrag dieser Firma ist am 14. Februar 1924 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Baugeschäfts mit Sägewerk, Sandgruben und Steinbr. insbesonders der Fortbetrieb des in Aue unter der Firma Georg Arthur Bochmann betriebenen Baugeschäfts. Das Stammkapital beträgt sechshundert Gebr. Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt a) der Baumeister Georg Arthur Bochmann, b) der Baumeister Martin Goldhan, beide in Aue. Die Vertretung der Gesellschaft steht jedem der Geschäftsführer selbständig zu.
Aus dem Gesellschaftsvertrag wird bekannt gegeben: Der Gesellschafter Georg Arthur Bochmann bringt in die Gesellschaft als seine Einlage das von ihm unter der Firma Georg Arthur Bochmann in Aue betriebene Baugeschäft, jedoch unter Ausschluss der Grundstücke ein. Der Gesamtwert dieser Einlage ist nach Abzug der Passiven auf 15 000 Goldmark festgesetzt worden.
2. Am 26. Februar 1924 auf Blatt 698 die Firma Emil Wrag in Aue und als deren Inhaber der Kaufmann Emil Wrag in Aue. Angeschlossener Geschäftswela: Fabrikation von Messermessern.
Amtsgericht Aue, den 27. Februar 1924.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Goldmann. Druck u. Verl.: Unser Druck- u. Verlags-Gesellsch. m. b. H. Aue

Für die Fastnachts-Bäckerei.

Tafelmargarine, frische Ware	Pfd. 52.50
Bayrische Schmelzmargarine	Pfd. 75.50
Prima Kokosfett	... Pfd. 65.50
Prima Weizenmehl	... 5 Pfd. 80.50
Zucker, gemahlen	... 2 Pfund 85.50
Kaffee, frisch gebr., rein schmeck.	1/4 Pfd. 65.50
Kondensierte Milch, amerik., gr. Dose	58.50

Marmeladen

Aprikose, Apfel-Himbeer, Apfel-Erdbeer	Pfund	Pfund	Pfund
	1.35	80.50	75.50

Crems-Schokolade . 3 100 gr. Taf. 80.50
Schmelz-Schokolade 3 100 gr. Taf. 1.00

Kaufhaus Schocken

Spezialhaus für Damenkonfektion!

Den täglichen Eingang in Frühjahrsneuheiten, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, in bekannt guten Qualitäten, zeigen wir hierdurch unserer geehrten Kundschaft an.

Wir bieten außergewöhnliche Vorteile und bringen in reichlicher Auswahl.

Mäntel - Kleider - Blusen - Röcke - Clubjacken - Strandjacken u. s. w.

Besonderes Angebot in guten Stoffkleidern.

Geschwister Fischer, Aue, Schausberger Strasse 11. Hübs Markt.